



## **Bedienungsanleitung** iProgrammer Streetlight Software

**Programmierung von  
Streetlight Treibern mit dem  
iProgrammer Streetlight**

Best.-Nr.: 186780

# iPROGRAMMER STREETLIGHT SOFTWARE

## INHALTSVERZEICHNIS

- ALLGEMEINES 2
- ÜBERSICHT SYSTEMAUFBAU 3
- TECHNISCHE DATEN UND HINWEISE 4
- EINSTIEG 5
- BEDIENUNG DER SOFTWARE IM DETAIL 6



## ■ ALLGEMEINES

Die "iProgrammer Streetlight Software" mit dem zugehörigen Programmiergerät "iProgrammer Streetlight" ermöglicht eine einfache und schnelle Konfiguration von Betriebsparametern, sowie eine Datenübertragung (Programmierung) an den Treiber. Dabei ist der Treiber in einem spannungsfreien Zustand.

Die Konfiguration der Betriebsparameter, wie Ausgangsstrom (mA), CLO oder Dimm-Stufen erfolgt mittels der "iProgrammer Streetlight Software" von Vossloh-Schwabe. Der iProgrammer Streetlight wird über einen USB an den PC und mit 2 Datenleitungen an den Treiber angeschlossen.

Die Konfiguration der Software wie auch die Programmierung findet Netzspannungsfrei statt. Das Speichern mehrerer Konfigurationsprofile ermöglicht zudem eine große Flexibilität, die es dem Produzenten ermöglicht, kurzfristig auf Kundenbedarfe zu reagieren.

Es können bis zu 4 Betriebsparameter individuell eingestellt und abgespeichert werden.

**1 Output:**  
Individuelle Steuerung des Stromausgangs (Output) in mA.

**2 Dim Function (0-10V oder 5-Step Dim):**  
Der Treiber kann mit 2 verschiedenen Dimm-Einstellungen betrieben werden. Zum einen mit der 0-10V Schnittstelle oder über eine Zeitsteuerung die 5 Schritte erlaubt.

**3 Module Thermal Protection (NTC):**  
Die NTC-Schnittstelle ist eine thermische Absicherung der LED-Module zur Stromreduzierung bei Erreichen von kritischen Temperaturen. Über einen am Treiber angeschlossenen externen NTC-Widerstand kann die Temperatur Reduktion konfiguriert werden.

**4 Constant Lumen Output (CLO):**  
Der Lichtstrom von LED-Modulen geht bis zum Lebensdauerende schrittweise zurück. Um einen konstanten Lichtstrom gewährleisten zu können, muss die Leistung des Betriebsgerätes über die Lebensdauer schrittweise erhöht werden.

## ■ TECHNISCHE DATEN UND HINWEISE

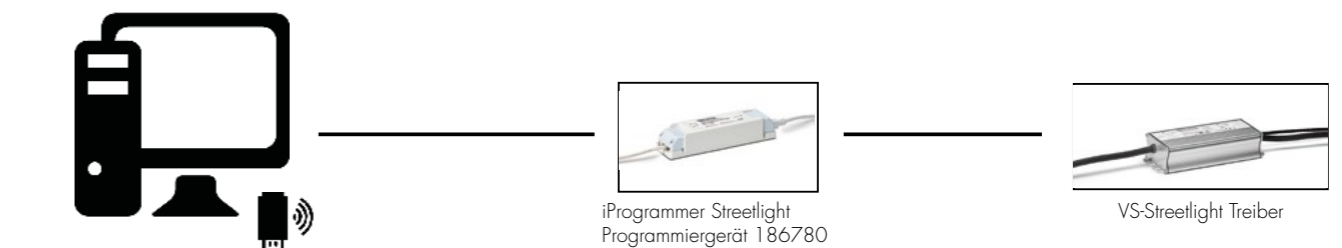
### 1. iProgrammer Streetlight

iProgrammer Streetlight	186780
Abmessungen (LxBxH)	165 x 43 x 30 mm
Temperaturbereich	0 bis 40 °C (max. 90 % r.h.)
Funktion	Senden und Erhalten von Einstellungen

### 2. Sicherheitshinweise

- Prüfen Sie das Gerät vor Verwendung auf Beschädigungen. Sollte das Gehäuse beschädigt sein, setzen Sie das Gerät nicht ein. Das Gerät muss fachgerecht entsorgt werden.
- Der USB-Anschluss ist ausschließlich zum Betrieb des iProgrammer Streetlight vorgesehen (USB 1/USB 2). Das Einführen von nicht USB-Leitungen oder leitenden Gegenständen ist nicht erlaubt und kann das Gerät beschädigen. Verwenden Sie das Gerät niemals in feuchten oder explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Einsatz zur Konfiguration von VS-Betriebsgeräten.
- Bei der Programmierung darf keine Netzspannung angeschlossen werden.

## ■ ÜBERSICHT SYSTEMAUFBAU



Computer mit USB-Verbindung und Programmiersoftware zur Einstellung von Betriebsparameter für VS-Treiber

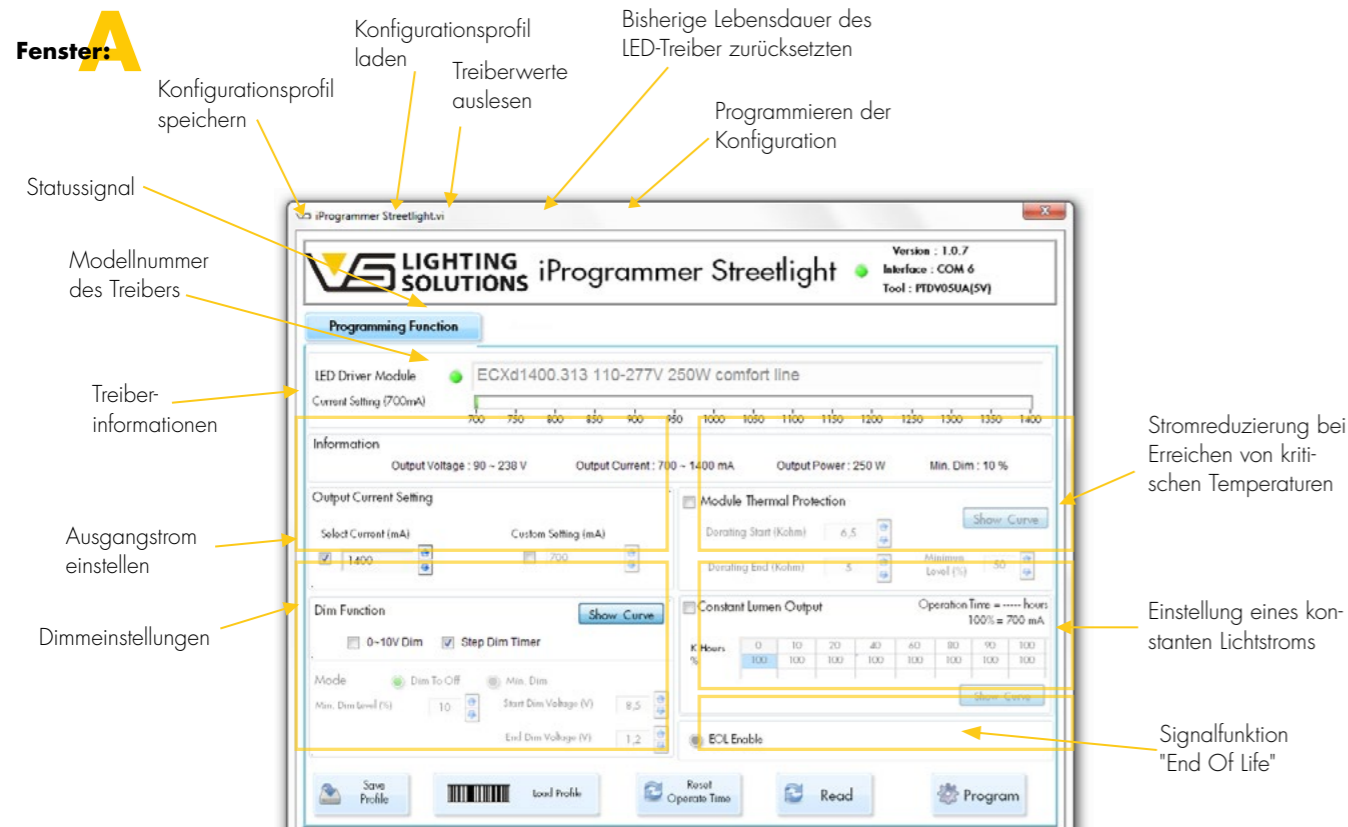
## EINSTIEG

### 1. Download der Software

Die iProgrammer Streetlight Software kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: [www.vossloh-schwabe.com](http://www.vossloh-schwabe.com)

### 2. Kurze Übersicht

Das folgende Bild (Fenster A) ist eine Übersicht des Arbeitsfensters der Software.



## BEDIENEN DER SOFTWARE IM DETAIL

Im Folgenden wird die Bedienung der Software und Konfiguration in 3 Schritten erklärt.

### 1. Schritt

Nach erfolgreichem Download und Installation soll der Systemaufbau (siehe S. 3) eingerichtet werden. Neben der Software sind das iProgrammer Streetlight Programmiergerät und der VS-Streetlight-Treiber Voraussetzung.

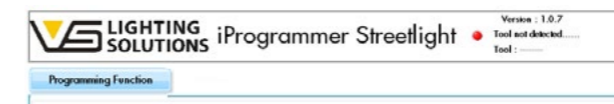
Zunächst muss das iProgrammer-Streetlight-Programmiergerät in einen freien USB-Steckplatz am Computer gesteckt werden. Verbinden Sie anschließend den iProgrammer Streetlight mit dem passenden Streetlight-Treiber. Bei der Nutzung der Geräte muss auf die Sicherheitshinweise (siehe S. 3) geachtet werden. Sobald diese Vorkehrungen getroffen wurden, können Sie mit der Software starten.

Es bieten sich 2 Einstiegsmöglichkeiten:

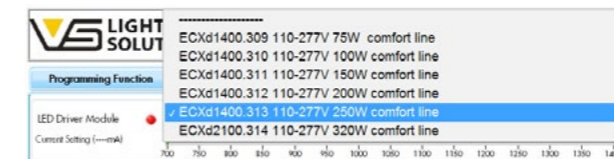
1. Erste Benutzung:  
Mit neuen Einstellungen starten.
2. Mehrfache Benutzung:  
Es können bereits gespeicherte Einstellungen/Dateien geöffnet werden ("Load Profile"/"Read").

### Treiberauswahl

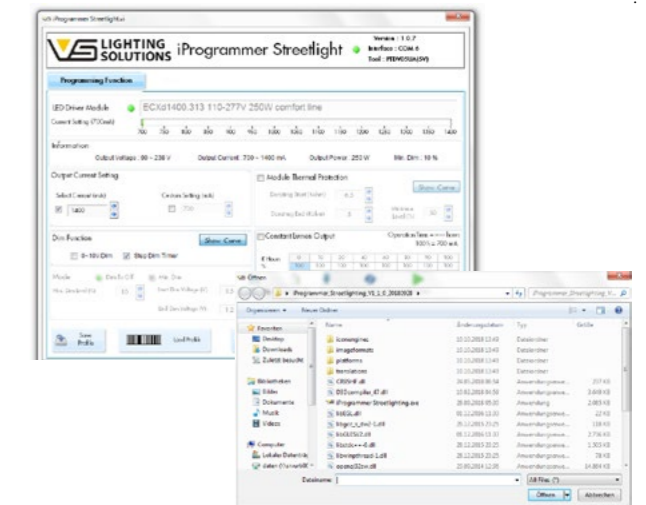
Zuerst muss der zu programmierende Treiber von der Software erkannt werden. Sobald das Gerät gefunden wurde, wird die zugehörige Referenznummer angezeigt und eine grüne Signalfarbe erscheint.



Wird kein Treiber erkannt verfärbt sich die Signalfarbe rot. Bitte prüfen Sie, ob Sie richtig kontaktiert haben und ob Sie den passenden Treiber haben. In der Liste stehen passenden Treiber.



Schon bearbeitete Konfigurationen können manuell geladen werden ("Load Profile").



### 2. Schritt

#### Konfiguration der 4 Parameter

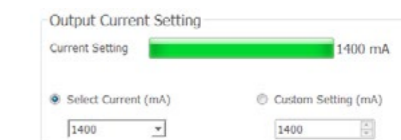
Nach dem erfolgreichen Pairing der Software mit dem iProgrammer Streetlight, erfolgt nun die Konfiguration.

Im Feld "Information" finden Sie die Parameter des Treibers. Die Konfiguration der Parameter erfolgt im jeweiligen Arbeitsfeld.



#### Ausgangsstromeinstellung

Es gibt 2 Einstellungsmöglichkeiten des Stromausgangs (mA) des Treibers. Dabei werden die Grenzen (mA) des ausgewählten Treibers vorgegeben. Die Einstellung kann mittels direkter Eingabe oder Anklicken der Pfeile durchgeführt werden. Durch Aktivierung der Kontrollkästchen kann bei "Select Current (mA)" in 50mA-Schritten und bei "Custom Setting (mA)" in 1mA-Schritten der Stromausgang eingestellt werden.

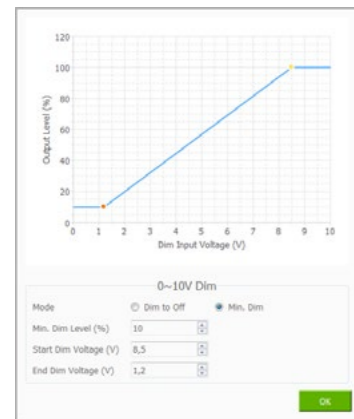


## 2 Dimmfunktion (0-10 V oder Step-Dim-Timer)

Der Treiber kann mit zwei verschiedenen Dimmeinstellungen betrieben werden. Durch Anklicken des Kontrollkästchens der "0-10 V Dimmfunktion" werden zwei weitere Einstellungsmöglichkeiten aktiviert. Es kann zwischen "Dim To Off" und "Min. Dim" gewählt werden. Bei "Dim To Off" wird eine Untergrenze festgelegt (min. 10 %) bei dessen Unterschreitung der Treiber in Standby schaltet. Bei aktivierter Einstellung "Min Dim" bleibt der Stromausgang auf der eingestellten minimalen Dimmstufe, auch wenn die minimale Dimmspannung unterschritten wird, d. h. es wird nur gedimmt, aber die Leuchte geht nicht aus. Der Start- und Endwert der Dimmspannung kann separat eingestellt werden.



Beide Konfigurationen können zudem durch den Button "Show Curve" in einem Schaubild eingesehen und eingestellt werden.



Desweiteren können im Schaubild des "Step-Dim-Timers" über eine Zeitsteuerung 5 Dimmlevel eingestellt werden. Anstatt der "0-10V Dimmfunktion" kann auch ein mehrstufiger Timer verwendet werden. Dafür wählen Sie die Funktion "Step Dim Timer" und öffnen mit "Show Curve" die Einstellungsmöglichkeiten. Es kann dabei in 5 Schritten gedimmt werden. Mögliche Schritte sind zwischen 1 bis 4 Std. Das Dimmlevel ist zwischen 10 und 100 % in 5%-Schritten einstellbar. Mit der aktivierten Funktion "Output Override" wird das Dimmlevel kurzzeitig wieder auf 100 % gesetzt, falls ein Bewegungsmelder mit angeschlossen ist. Mit der Einstellung "Power On Time" kann das Diagramm zur besseren Ansicht verschoben werden.



### Einstellparameter

Min. Dimmlevel: 10...50 %

Start Dimmspannung: 5...8,5 V

Stop Dimmspannung: 1,2...2 V

### Hinweis

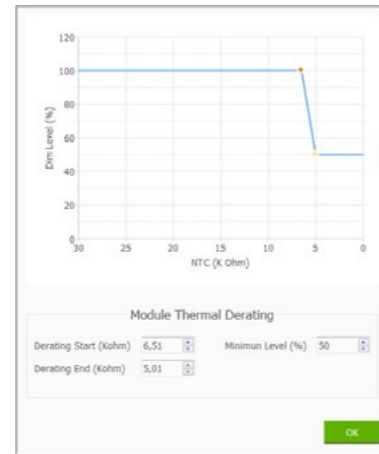
Die Uhrzeiten beziehen sich nicht auf eine tatsächliche Uhrzeit, sondern dienen der Anschaulichkeit.

## 3 Thermische Schutzfunktion für LED-Module (NTC)

Mit einem am Treiber angeschlossenem NTC können die LED-Module vor Überhitzung geschützt werden. Dazu muss die Funktion aktiviert und der passende Widerstandsbereich eingestellt werden. Das Lichtlevel, bis zu welchem herunter gedimmt wird, kann in Prozent eingestellt werden.



Die jeweiligen Werte können auch im Schaubild eingestellt werden.

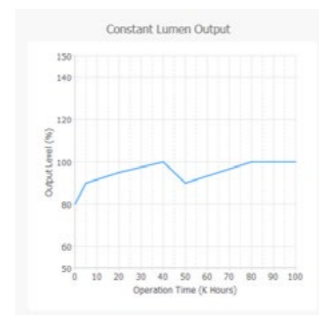


## 4 Konstanter Lumenausstoß (CLO)

Diese Funktion ist standardmäßig abgeschaltet. Zur Gewährleistung eines konstanten Lichtstroms, kann die Leistung des Betriebsgeräts über die Lebensdauer schrittweise erhöht werden. Durch Anklicken des Kontrollkästchens können max. 8 Lichtlevel (%) innerhalb 100.000 Std. eingetragen werden.



Das Schaubild dient der Verdeutlichung.



## 5 End-of-Life-Funktion aktivieren

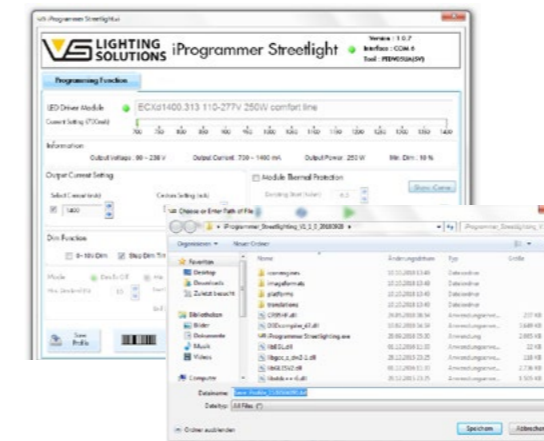
Die Funktion "End Of Life" ist standardgemäß deaktiviert. Wird sie aktiviert, blinkt das Gerät 3 mal beim Einschalten, sollte die maximale Lebensdauer von 50.000 Std. erreicht werden.



## 3. Schritt Sichern und Datenübertragung

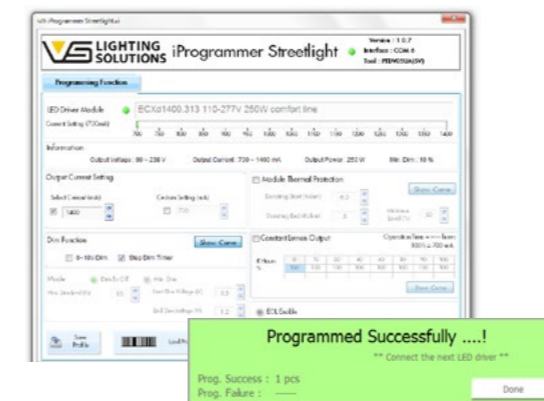
### Speichern

Bei erfolgreicher Konfiguration kann das Konfigurationsprofil unter "Save Profile" am gewünschten Zielort gespeichert werden.



### Programmieren

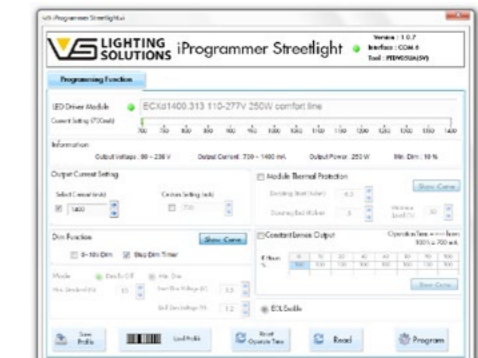
Ist die Konfiguration abgeschlossen, können die Parameterwerte an den jeweiligen Treiber übermittelt werden. Zum Programmieren der Parameterwerte muss "Programm" angeklickt werden. Daraufhin werden alle aktivierten Parameter übermittelt und es erscheint eine Bestätigung.



Um einen weiteren Treiber mit den selben Einstellungen programmieren zu können, muss lediglich der programmierte Treiber abgesteckt werden und stattdessen der neue Treiber verbunden werden. Die Programmierung startet daraufhin automatisch ohne einen weiteren Tastendruck.

### Auslesen

Das Auslesen der Treiber-Konfiguration kann mittels der "Read-Funktion" durchgeführt werden. Nach Bestätigung der Schaltfläche "Read" erscheinen die Werte im jeweiligen Arbeitsfeld.



**Hinweis:** Mithilfe des Buttons "Reset Operate Time" wird die bisherige Lebensdauer des Geräts zurückgesetzt.



Wenn irgendwo auf der Welt eine Leuchte eingeschaltet wird, leistet Vossloh-Schwabe einen entscheidenden Beitrag dazu, dass alles reibungslos funktioniert.

Mit Hauptsitz in Deutschland ist Vossloh-Schwabe einer der Technologieführer im Lichtsektor. Die Qualität und die Leistungsfähigkeit der Produkte begründen diesen Erfolg.

Das Produktportfolio umfasst die gesamte Palette lichttechnischer Bauteile von LED-Systemen mit optimal darauf abgestimmten Betriebsgeräten, modernen Steuerungssystemen (LiCS) sowie elektronische und magnetische Vorschaltgeräte und Fassungen.

Die Zukunft des Unternehmens ist ausgerichtet auf das Thema Smart Lighting.

---

## **Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH**

Wasenstraße 25 · 73660 Urbach · Germany  
Telefon +49 (0) 7181 / 80 02-0

**[www.vossloh-schwabe.com](http://www.vossloh-schwabe.com)**



All rights reserved © Vossloh-Schwabe  
Fotos: Vossloh-Schwabe  
Technische Änderungen erfolgen ohne Benachrichtigung  
iProgrammer Streetlight Software DE 02/2021